

Kiezblock G3 Latte-Platz

R. Faltin, J. Ullrich, U. Schauer / Stand: 17-03-2022 / Kontakt: lattekiez@gmail.com

Der Selma-und-Paul-Latte-Platz in 13156 Pankow-Niederschönhausen ist der Namensgeber unseres Kiezblocks. Er ist Entwurf 19 in dem im Januar 2020 gestarteten Projekt "Kiezblocks in Pankow" und trägt die Kurzbezeichnung "G3".

[Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.]

Inhalt

1. Überblick
2. Durchgangsverkehr
 - 2.1 Situation
 - 2.2 Gewerbeverkehr
 - 2.3 Lösungen
3. Sichere Kreuzungen
 - 3.1 Selma-und-Paul-Latte-Platz
 - 3.2 Herthaplatz
4. Umweltverbund: Aktuelle Situation + Möglichkeiten
 - 4.1 Fußgänger
 - 4.2 Situation Radverkehr
 - 4.3 Situation ÖPNV
5. Weitere Themen / Vorschläge

1. Überblick und Umfang / Grenzen des Kiezblocks

Wir wollen unseren Kiez in Pankow-Niederschönhausen, begrenzt durch Dietzgenstraße im Westen, Blankenburger Straße im Süden, Grumbkowstraße im Osten und die Schillerstraße im Norden, lebenswerter und sicherer für alle machen. Namensgeber für unseren Kiezblock ist der Selma-und-Paul-Latte-Platz.

Derzeit umgehen viele Autofahrer, darunter auch viele Gewerbefahrzeuge, die übergeordneten Straßen und fahren durch das Wohngebiet. Diese Wohngebietsstraßen sind in schlechtem Zustand, sehr eng und lassen das gegenseitige Passieren oder den Gegenverkehr von PKW und LKW kaum zu. Der Lärmpegel liegt oft über 80 Dezibel. Erschütterungen durch das Gewicht der Fahrzeuge beschädigen die Häuser der Anwohner.



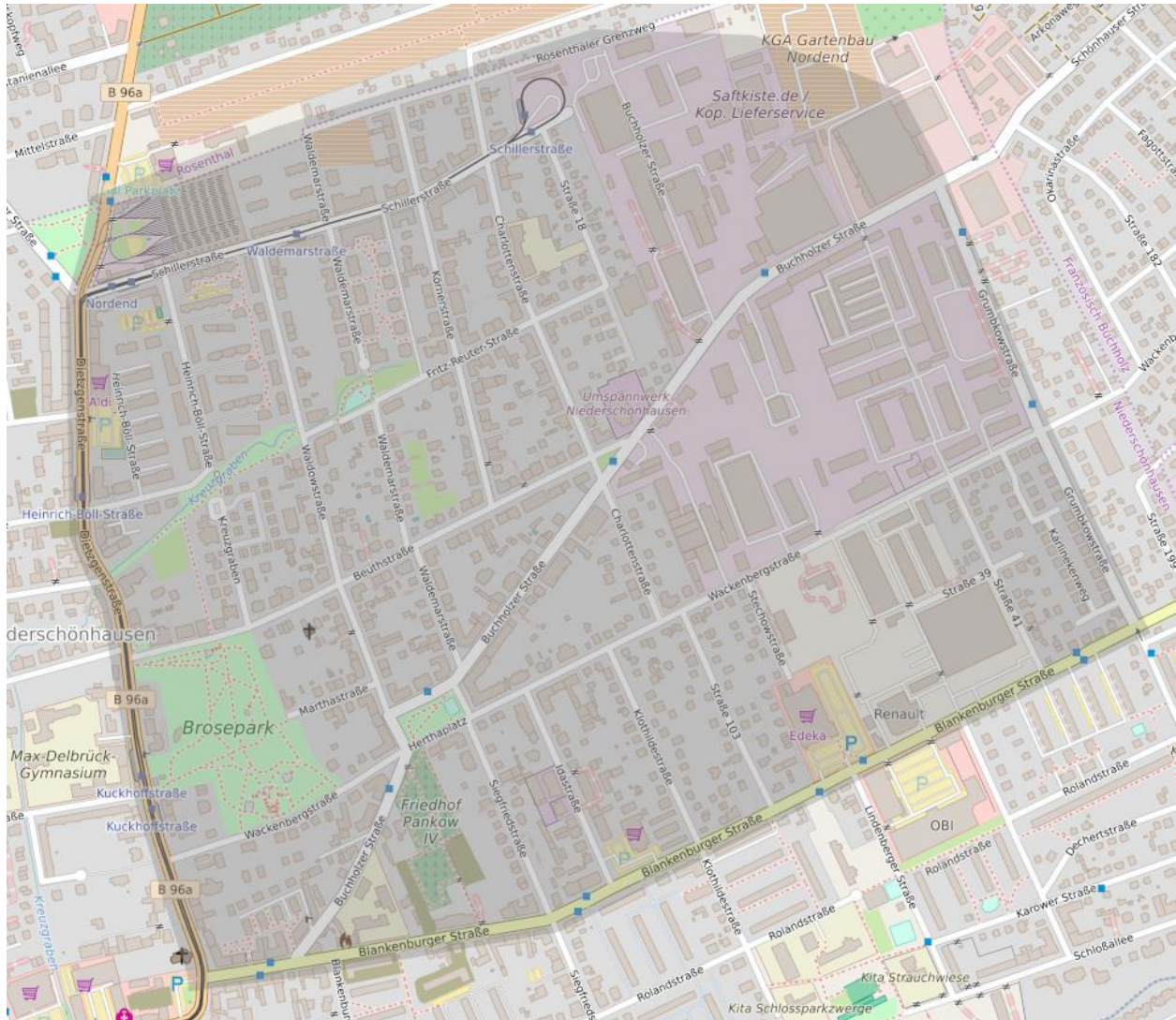
Bilder: Lärmbelastung durch Gewerbe-Fahrzeuge (eigene Messungen im Sommer 2021)

Autofahrer ignorieren Tempo 30, das gefährdet Fußgänger und Radfahrer, weshalb viele Radfahrer auf dem Bürgersteig fahren und so wiederum die Fußgänger gefährden. Auch während der Ruhezeiten ist es laut, die Abgasbelastung durch die schweren Dieselfahrzeuge ist hoch und gefährdet den Schlaf und ganz allgemein die Aufenthaltsqualität und Sicherheit im Kiez.



Bild: Belästigung durch Staub infolge Bauschutt-Umladungen

Die entstandenen Probleme wollen wir mit diesem Kiezblock lösen. Aktuell sind wir dabei, eine Bestandsaufnahme zu machen.



Karte: Der Kiezblock Latte-Platz in Niederschönhausen - begrenzt durch Dietzgenstraße, Blankenburger Straße, Grumbkowstraße und Schillerstraße

2. Durchgangsverkehr

2.1 Aktuelle Situation

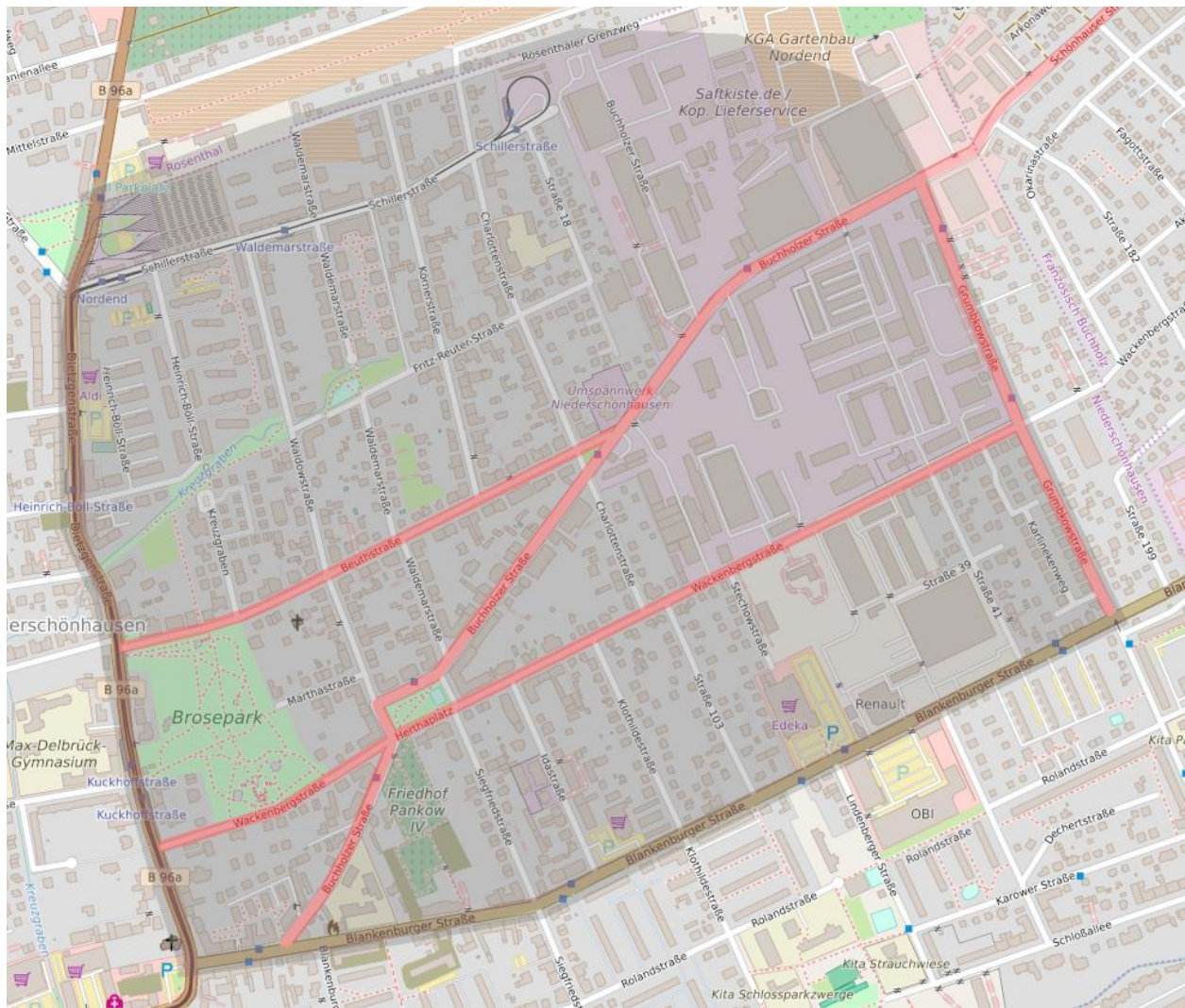
Derzeit umgehen viele Autofahrer, vor allem aber Gewerbefahrzeuge, die übergeordneten Straßen Blankenburger Straße, Dietzgenstraße und Grumbkowstraße und fahren durch das Wohngebiet. Sie nutzen vorrangig die Wohngebietsstraßen Klothildestraße, Straße 103, Wackenbergstraße, Buchholzer Straße und Beuthstraße. Die engen, schlechten Straßen, die meisten mit altem Kopfsteinpflaster, sind diesem Verkehr nicht gewachsen und lassen das gegenseitige Passieren oder den Gegenverkehr von PKW und LKW nicht zu. Erschwert wird die Situation durch beidseitig parkende Fahrzeuge. Die in 80 cm Tiefe liegende Wasserleitung in der Wackenbergstraße stammt aus dem Jahre 1928 und ist schon mehrmals straßenseitig

gebrochen. Der Lärmpegel liegt oft über 80 Dezibel. Erschütterungen durch das Gewicht der Fahrzeuge beschädigen die Häuser der Anwohner. Auch während der Ruhezeiten ist es laut, die Abgasbelastung durch schwere Dieselfahrzeuge ist hoch und gefährdet Schlaf und Gesundheit.

Die Hauptverkehrsadern verlaufen in Ost-West-Richtung. Der ehemalige Straßenbahn-Betriebshof im Norden verhindert einen größeren Anteil an Durchgangsverkehr in Nord-Süd-Richtung.

Die vom Umgehungsverkehr benutzten Routen sind:

- Beuthstraße
- Buchholzer Straße
- Wackenbergstraße (hier vor allem LKW)



Karte: Seit der Fahrbahnverengung der Dietzgenstraße hat sich der Umgehungsverkehr auf diesen Straßen durch das Wohngebiet deutlich erhöht.

Durchfahrtsrouten im Wohngebiet



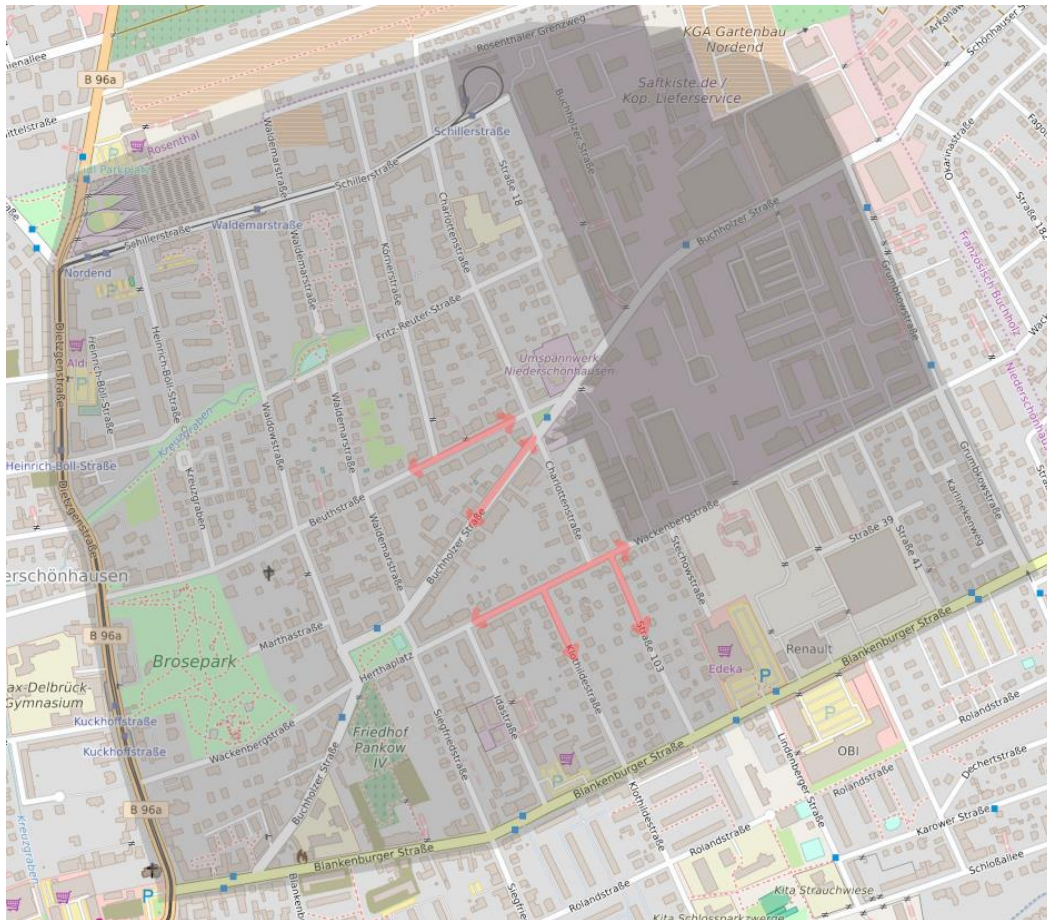
Bilder : Enge Straßen, oft in schlechtem Zustand (Beispiel Wackenbergstraße), wo zu viele Autos sich nur schwer gegenseitig überholen können. Verlierer sind vor allem Fußgänger und Radfahrer, sowie lärmgeplagte Anwohner.

2.2 Gewerbeverkehr

Gewerbebetriebe sind überwiegend östlich der Charlottenstraße bzw Straße 18 zu finden. Viele Gewerbefahrzeuge fahren durch das Wohngebiet, obgleich ein Hinweisschild den Weg von der Blankenburger Straße über die Grumbkowstraße anzeigt. LKWs bleiben oft beim Abbiegen stecken und verursachen Unfälle und Beschädigungen an parkenden Autos und an Häusern. Selbst durch die Straße 103, die keinen Bürgersteig besitzt, fahren schwere Lastwagen mit Anhänger. Mehrfach schon wurde die Laterne im Kreuzungsbereich Wackenbergstraße / Straße 103 umgefahren.



Bilder: Sattelschlepper beschädigen Laternen, Verkehrsschilder und mit ihrem erheblichen Gewicht auch Gehwegpflasterungen beim Manövrieren in den für sie zu engen Straßen und Kreuzungen.



Karte: Deutlich sind die zahlreichen Gewerbebetriebe erkennbar, von denen die Mehrheit große und schwere Fahrzeuge im Bestand hat.

Aufgrunddessen kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen.



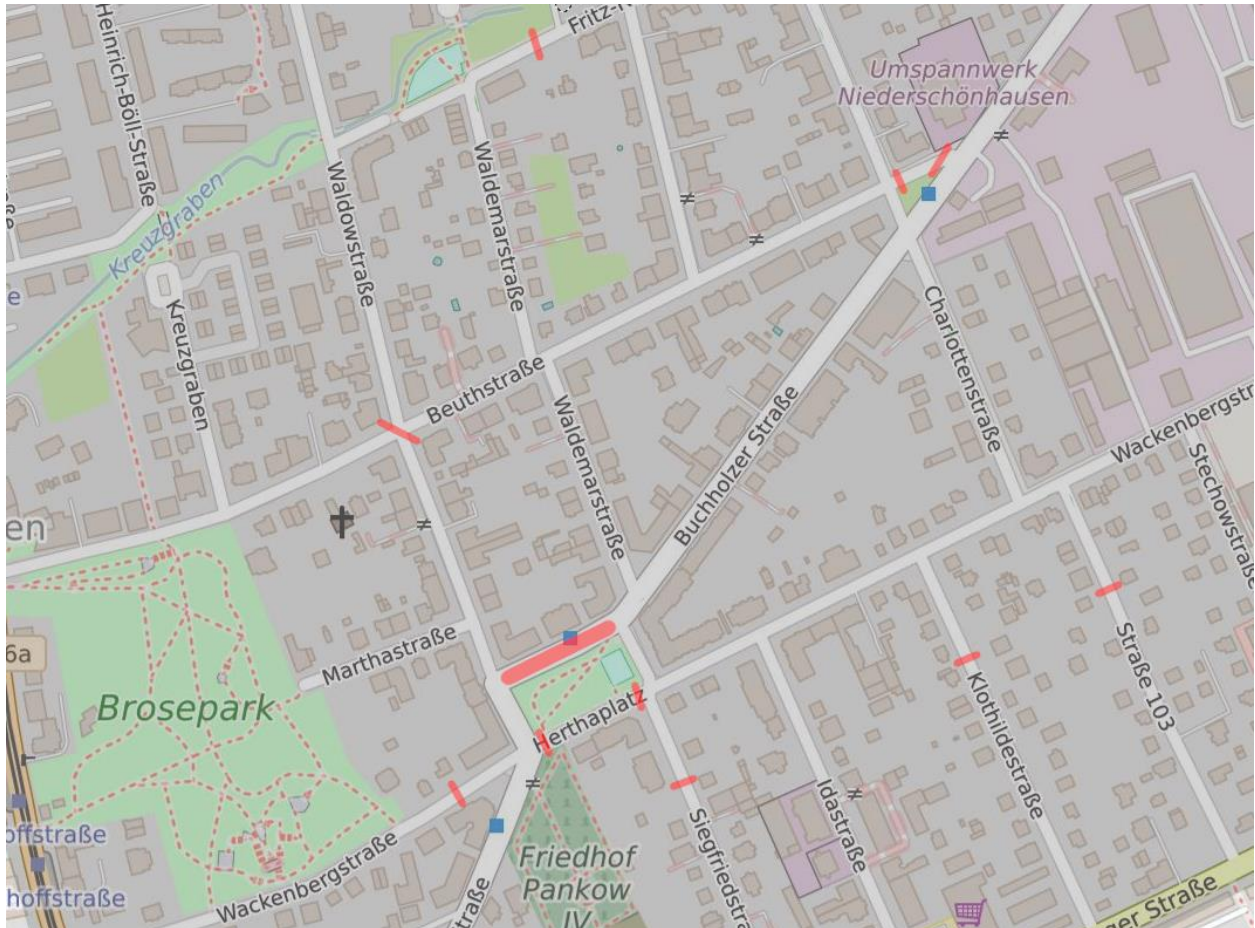
Bild links: LKWs bleiben beim Abbiegen aus der Charlottenstraße in die Wackenbergstraße stecken und verursachen Unfälle und Beschädigungen an parkenden Autos, Häusern und Laternen. Bild rechts: Eine ähnliche Situation am Herthaplatz.

2.3 Lösungsvorschlag zur Entlastung des Bereiches / der Straßen

Der Pkw- und Gewerbeverkehr muss auf die übergeordneten Straßen um das Wohngebiet herum gelenkt werden. Der Gewerbeverkehr sollte so geleitet werden, wie die schon vorhandenen Hinweisschilder es ausweisen.

Der Durchgangsverkehr durch die Buchholzer, Beuth- und Wackenbergstraße sollte mindestens reduziert ((gegenläufige) Einbahnstraßen, modale Filter, o.ä.) und verlangsamt (überall Tempo 30, Einengungen an Kreuzungen) werden.

Die völlig ungeeigneten kleinen Verbindungsstraßen Idastraße, Klothildestraße und Straße 103 sollten als Durchgangsstraßen gesperrt werden. In diesen Straßen werden Schulkinder, Radfahrer und Fußgänger immer wieder gefährdet.



Karte: Erste Ideen für verkehrsberuhigende Maßnahmen

Neben der Verhinderung der Durchfahrung des Kiezes muss aber sichergestellt werden, dass alle Bereiche von Hauptstraßen aus noch zu erreichen sind.

Die Ein- und Ausfahrten zu den Hauptverkehrsstraßen müssen sicher gestaltet sein.

3. Gefährliche Kreuzungen / Plätze

Neben dem Durchgangsverkehr gibt es weitere Gefahren, denen die Anwohner des Kiezes tagtäglich ausgesetzt sind. Dazu gehören völlig überdimensionierte Kreuzungen, die zum Rasen einladen und Fußgänger und Radfahrer regelmäßig gefährden.

3.1 Selma-und-Paul-Latte-Platz

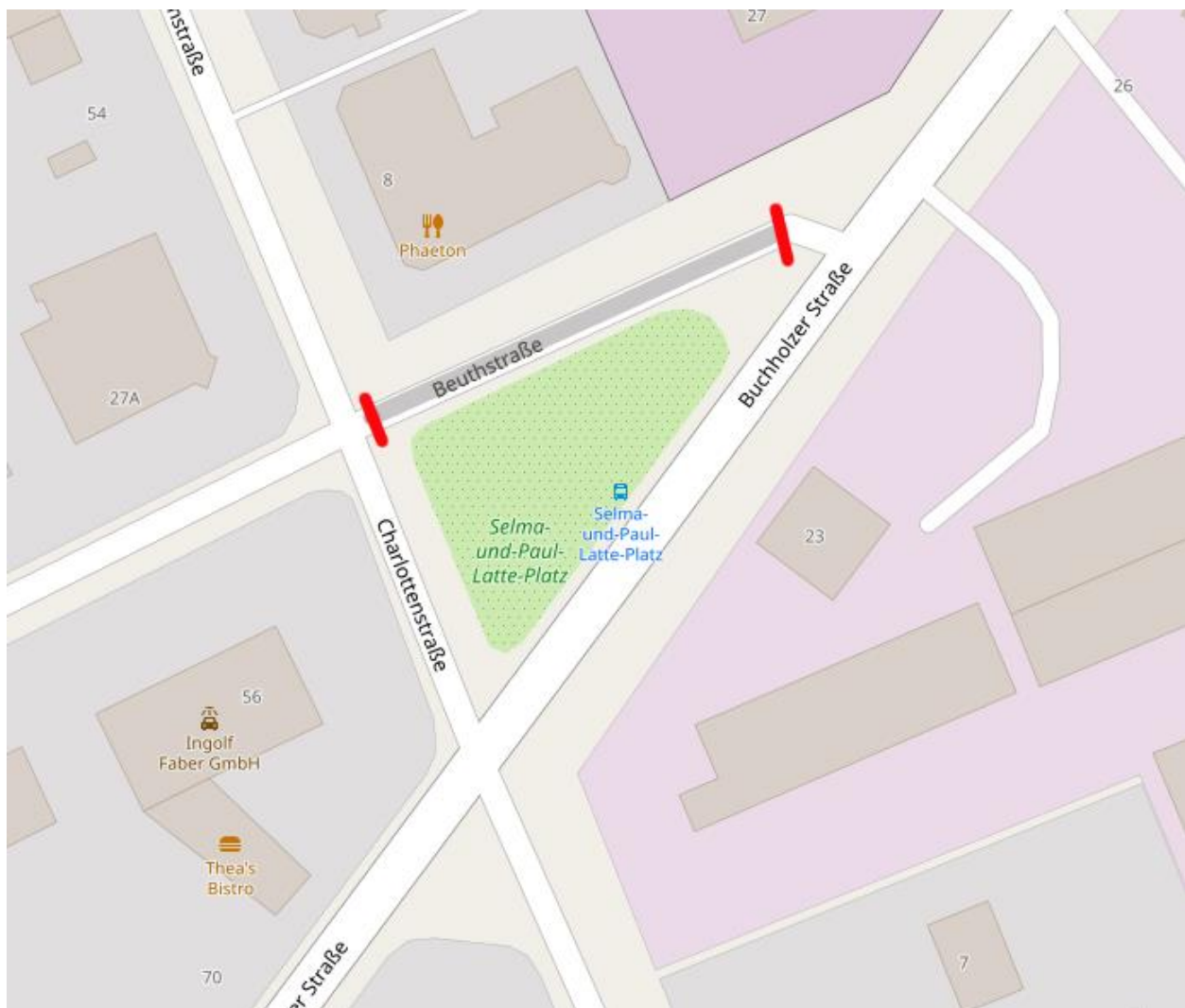
Aktuelle Situation

Die Verkehrsführung an diesem Platz ist sehr unübersichtlich. An der Straßengabelung Buchholzer Straße / Beuthstraße ist die Buchholzer Straße noch Hauptstraße. Nur wenige

Meter entfernt, an der Kreuzung Buchholzer Straße / Charlottenstraße sind die Straßen gleichberechtigt. Zwischen den beiden Kreuzungen gibt es eine Bushaltestelle. Kinder aus den umliegenden Wohngebieten müssen über diesen unübersichtlichen Platz zur Grundschule im Hasengrund in der Charlottenstraße. Es gibt keine Radwege und die engen Kopfsteinpflasterstraßen sind für Radfahrer gefährlich.

Lösungsvorschlag

Die Beuthstraße wird zwischen Charlottenstraße und Buchholzer Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die neue Verkehrsführung schafft mehr Sicherheit für die Grundschulkinder. Umgehungsverkehr für LKWs und PKWs werden verhindert.



Karte: Mögliche Verkehrsführung um den Latte-Platz

3.2 Herthaplatz

Aktuelle Situation

Die Verkehrssituation am Herthaplatz ist unübersichtlich und besitzt viel Unfallpotential. Die Busse der Linie 250 werden oft behindert. Auf dem Herthaplatz gibt es eine Grünfläche und einen Tischtennis- sowie Kinderspielplatz. Um ihn zu erreichen, müssen Kinder die den Platz umgebenden Straßen überqueren. Der Platz liegt auch auf dem Weg vieler Schüler der Elisabeth-Christinen-Grundschule.



Bilder: Herthaplatz: Sattelschlepper zwängen sich im Zentimeter-Abstand an den Autos vorbei, um den Platz zu umfahren. Dabei blockieren sie nicht nur die ohnehin schon engen Straßen, sondern behindern und gefährden Fußgänger und Radfahrer. Wie auf dem zweiten Foto zu sehen, hat der Bus Schwierigkeiten, die Straße zu durchfahren.

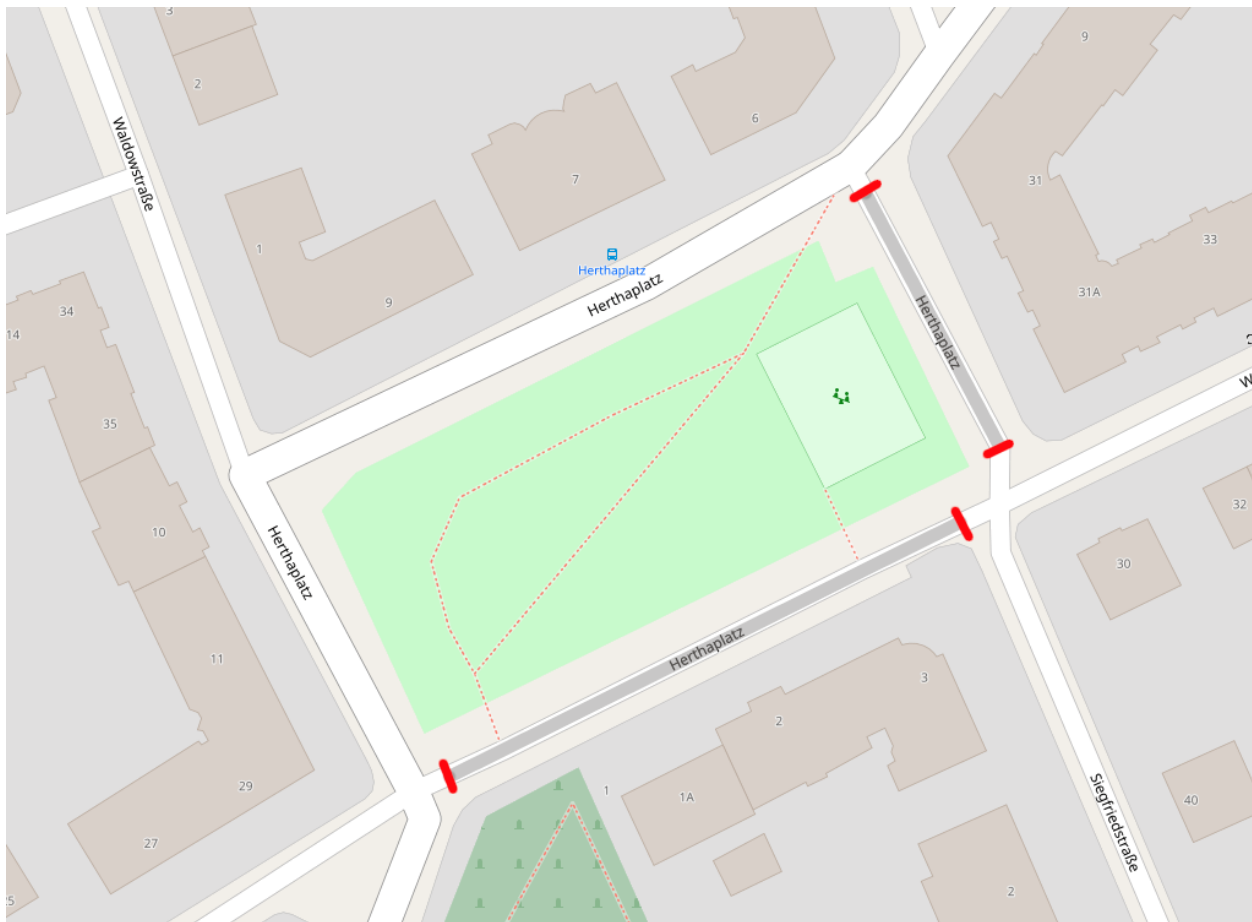
PKWs und große Gewerbefahrzeuge nutzen den Weg über den Herthaplatz und die Wackenbergsstraße als Schleichweg, um die ampelgeregelten Kreuzungen in der Dietzgenstraße und der Blankenburger Straße zu umgehen. Radfahren auf den Straßen im Latte- Kiez ist unzumutbar gefährlich. Ähnlich ist die Situation in der Buchholzer Straße, die ebenfalls vom Herthaplatz abgeht.

Lösungsvorschlag

Die Verkehrsführung für den Herthaplatz muss geändert und die Wackenbergstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Notwendig ist die Lenkung der LKWs zum Gewerbegebiet nur über die jetzt schon ausgewiesene Verkehrsführung.

Die Zufahrt zum Gewerbegebiet sollte durch die im Gewerbegebiet sich befindende Straße 39 hindurch zur Blankenburger Straße erfolgen. Straße 39 wird in allen Karten als öffentlich nutzbare Straße angezeigt.

Die angrenzenden Straßen südlich und östlich des Herthaplatzes werden autofrei. Dadurch wird der eigentliche Platz (inklusive) Spielplatz sicher erreichbar.



Karte: Vorschlag für eine Verkehrsberuhigung des Herthaplatzes

4. Umweltverbund: Aktuelle Situation + Möglichkeiten

4.1 Fußverkehr

Aktuelle Situation

Neben den bereits angesprochenen Sicherheitsproblemen für Fußgänger gibt es weitere Aspekte, die hier betrachtet werden sollen.



Bilder: Viele Gehwege sind nur auf einer Straßenseite vorhanden. Die Wege sind darüber hinaus nicht nur alt und in allgemein schlechtem Zustand, es gibt viele gefährliche Stolperfallen durch herausstehende Kanten und lose Pflastersteine.

Lösungsvorschlag

Neben der Sanierung der Fußwege soll über die Einrichtung von Spielstraßen nachgedacht werden. Beispielsweise würde sich die Waldemarstraße nördlich der Beuthstraße dafür anbieten.

Um Kreuzungen sicherer zu machen, sollen Einengungen und das Hochpflastern auf das Niveau des Fußweges, um ebenerdige Wege für Fußgänger und mobilitätseingeschränkte Personen zu ermöglichen, geprüft werden.

4.2. Radverkehr

Aktuelle Situation



Bild: Der gesamte Kiez ist geprägt von Straßen in einem schlechten baulichen Zustand. Auf vielen Straßen gibt es noch Kopfsteinpflaster. Zum Fahrrad fahren laden diese Straßen nicht gerade ein.

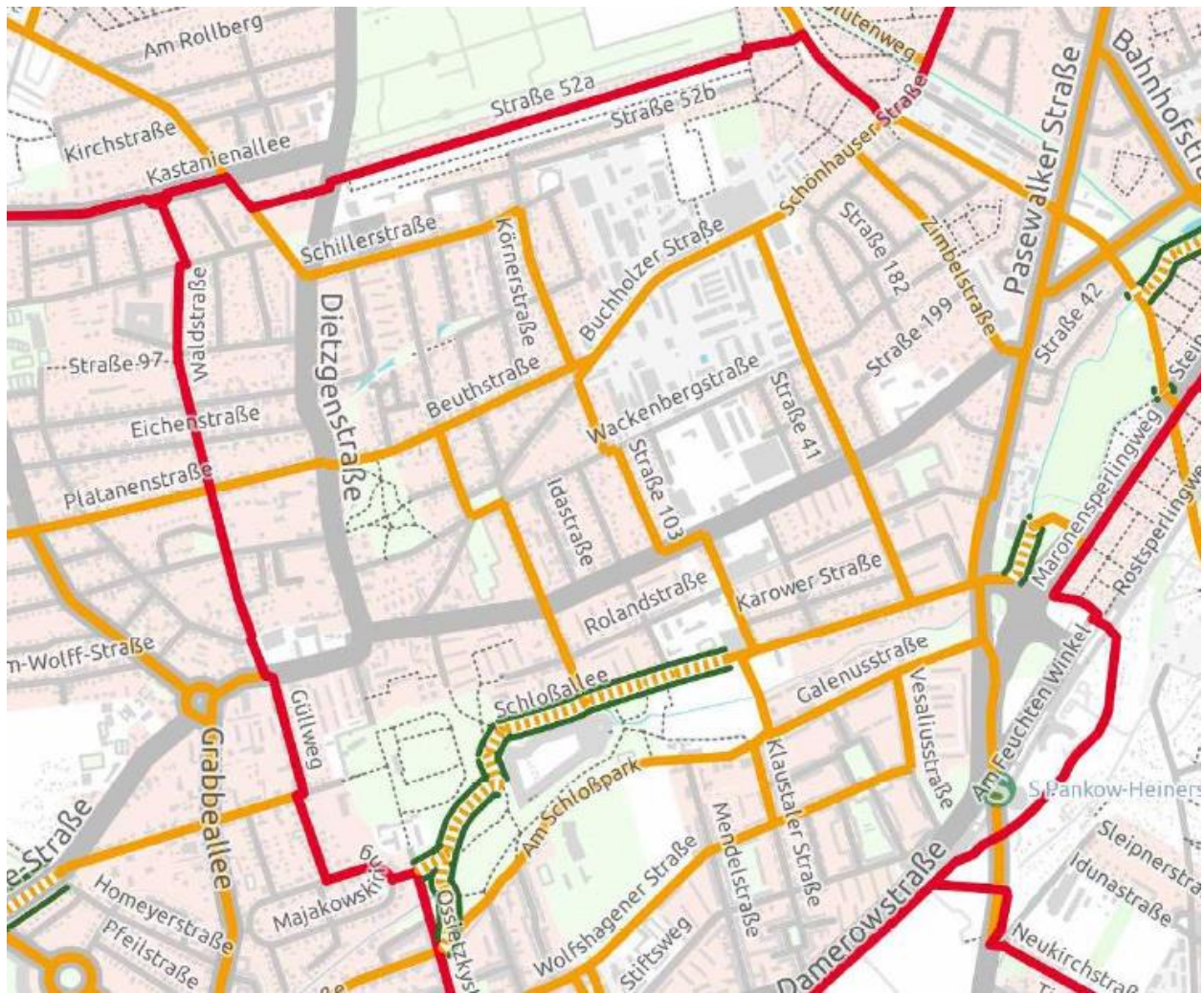
Eine eigene Infrastruktur für den Radverkehr ist nicht vorhanden.

Hinzu kommen die schon angesprochenen unsicheren und durch viele Autos zugeparkten Kreuzungen.

Viele Straßen im Kiez sind zum Fahrrad fahren völlig ungeeignet, ja geradezu gefährlich.

Aktuelle Pläne der Berliner Verkehrspolitik für den Radverkehr

Der neue Radverkehrsplan für Berlin wurde im November 2021 verabschiedet. Im Mittelpunkt stehen dabei der Ausbau und die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur nach bestimmten Kriterien.

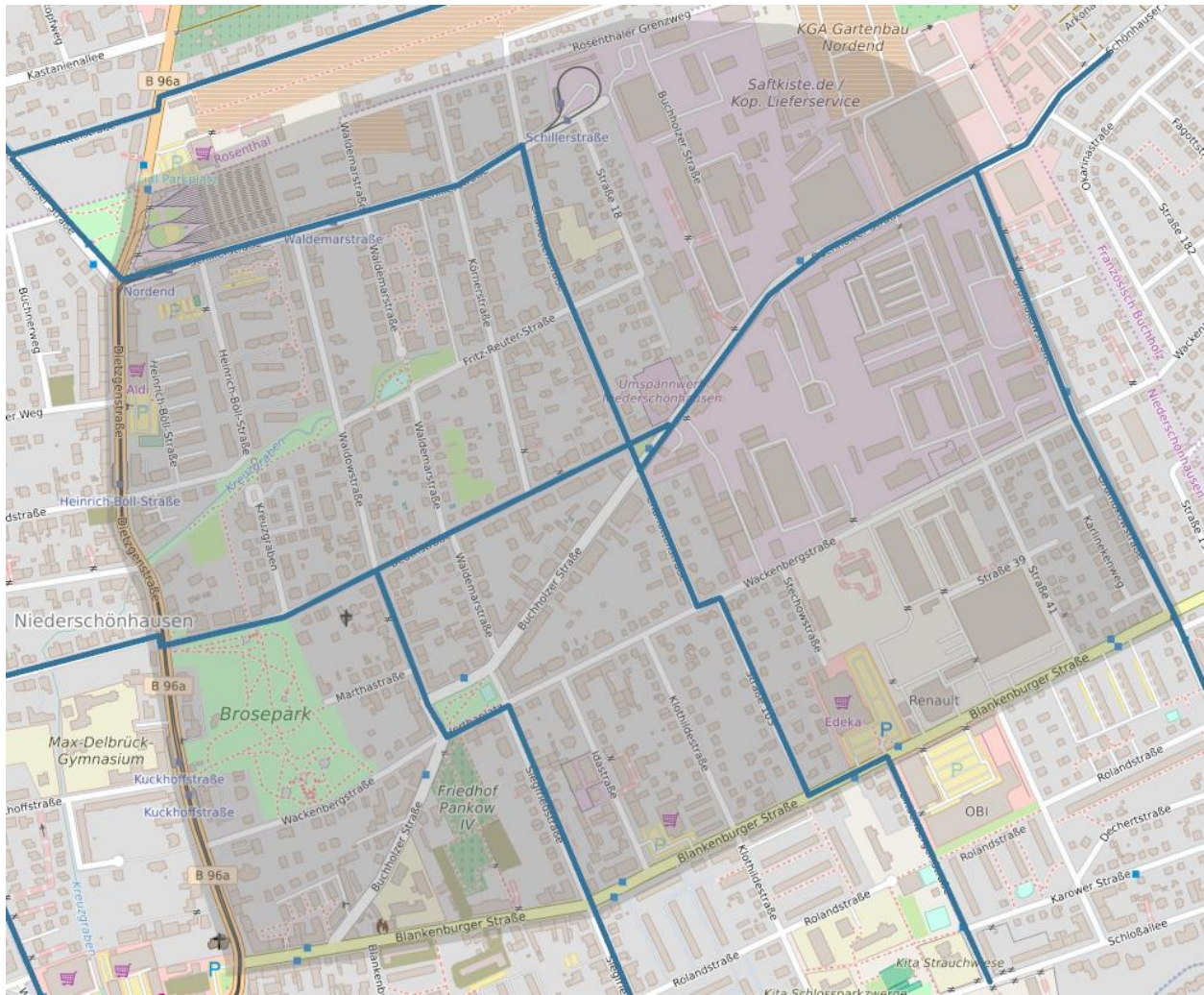


Karte: Ausschnitt aus dem Radverkehrsplan für Berlin, Stand 11-2021, Quelle: SenUMVK

Das Radverkehrsnetz besteht erstens aus einem Vorrangnetz mit den wichtigsten gesamtstädtischen Verbindungen, die in obigem Bild rot dargestellt sind. Im Kiezblock Latte-Platz gibt es eine solche Radweg-Verbindung am nördlichen Rand (Straße 52a). Eine weitere verläuft in Nord-Süd-Richtung westlich durch die Waldstraße im benachbarten Kiezblock. Diese Strecken sollen nach dem neuesten Koalitionsvertrag bis 2026 ausgebaut werden und haben eine Regelbreite von 2,50 Meter.

Durch den Kiezblock Latte-Platz verlaufen dafür mehrere Radweg-Verbindungen des geplanten Ergänzungsnetzes (gelbe Linien). Die Regelbreite beträgt hier 2,30 Meter, mindestens aber zwei Meter. Das betrifft die Beuthstraße, Schillerstraße, einen Teil der Buchholzer Straße, Grumbkowstraße, Straße 103, Charlottenstraße und Siegfriedstraße.

Die wichtige Verbindung in die Innenstadt wird einerseits über eine Anbindung des Radschnellwegs "Panke-Trail" (auf der Karte oben: rote Linie rechts unten) und über Güllweg und Ossietzkystraße sichergestellt.



Karte: Unser Kiezblock mit den geplanten Radwegen der 2. Kategorie, Stand 11-2021

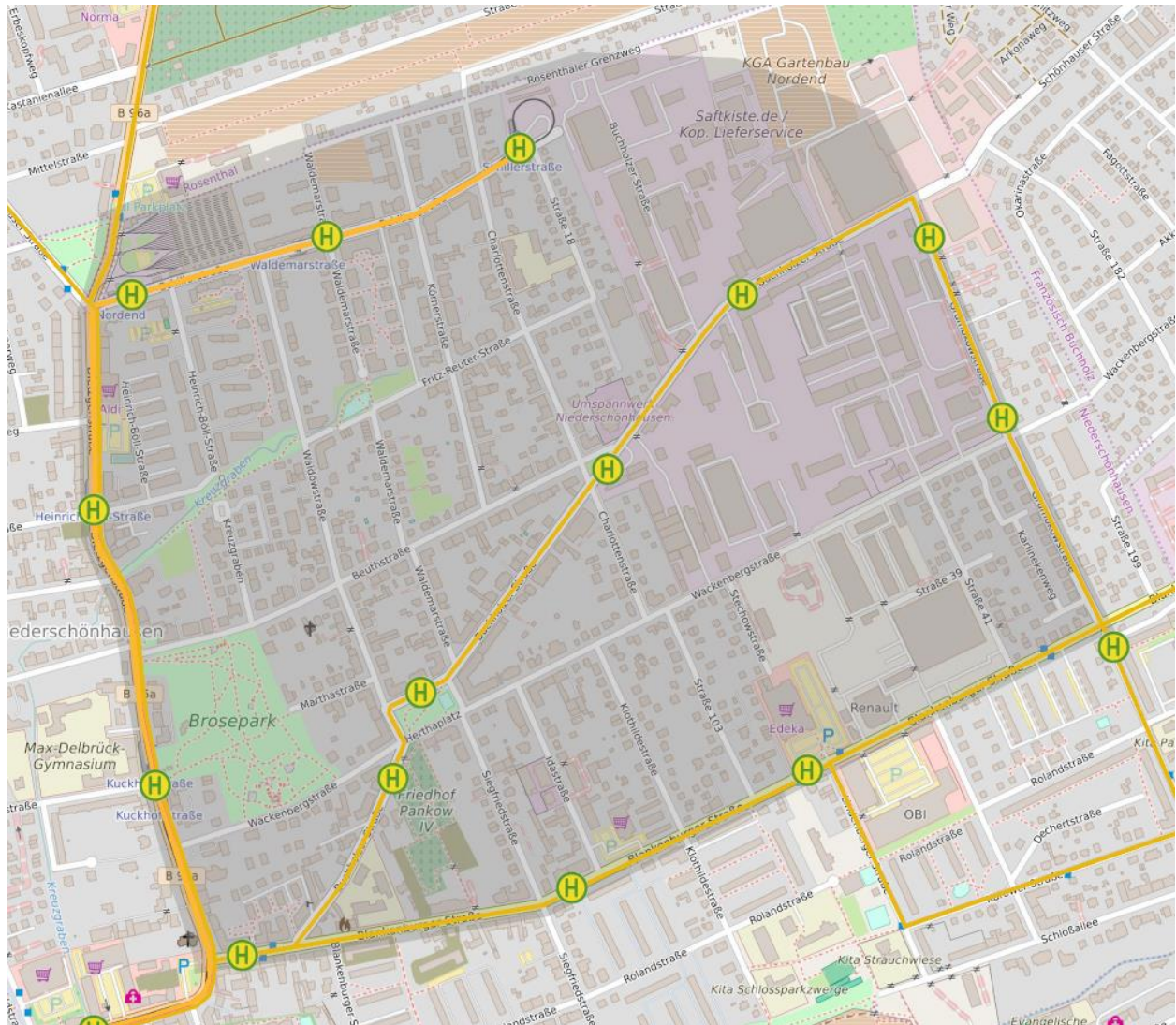
Lösungsvorschlag

Neben den geplanten Verbindungen im Radverkehrsnetz, die zum Teil ja nur langfristig geplant sind, wünschen wir uns auch kurzfristige Maßnahmen. Dazu gehören das Asphaltieren von Mittelstreifen, um Anliegerstraßen für Radfahrer überhaupt erst nutzbar zu machen, die Einrichtung von Fahrradstraßen, separaten Fahrradspuren, z.B. Buchholzer Straße, sowie, ähnlich wie für den Fußverkehr, kurzfristige Maßnahmen an Kreuzungen zur Verhinderung von unzulässigem Parken in Kreuzungsbereichen.

4.3 ÖPNV

Aktuelle Situation

Unser Kiez wird von mehreren Linien der BVG erschlossen.



Karte: Straßenbahn – und Buslinien mit Haltestellen, Stand: 12-2021

Die Straßenbahn-Linie M1 schafft eine attraktive Verbindung vom nördlichen und westlichen Rand des Kiezblock Latte-Platzes in die Innenstadt. Sie beginnt in der Schillerstraße und wird im 15min-Takt bedient. Sie verläuft dabei ebenso wie der Bus 107 entlang der Dietzgenstraße. Der Bus 250 fährt direkt durch unseren Kiez, allerdings nur in Richtung S+U Pankow. Von Mo bis Fr fährt die Linie alle 10, sonst alle 20 Minuten.

Der Bus 150 fährt an der südlichen Grenze des Kiezes entlang der Blankenburger Str und fährt die S-Bahnhöfe Blankenburg und Schönholz sowie den U-Bf Osloer Straße an. Von Mo bis Fr wird die Linie im 10min-Takt bedient.

Lösungsvorschläge

Es gibt einiges zu verbessern, um Bus und Bahn zu einer attraktiven Alternative zu machen.

- 1) Ungleiche Takte machen Umsteigevorgänge immer wieder zu einem Lotteriespiel. Gerade der 15min-Takt der M1 ist hier ein Problem. Eine Verdichtung auf einen 10min-Takt ist längst überfällig, inklusive zweigleisigem Ausbau in der Schillerstraße.
- 2) Ein großes Problem rund um unseren Kiezblock ist regelmäßiger Stau, auch außerhalb des Berufsverkehrs. Davon betroffen sind alle genannten Linien. Eigene Trassen / Abmarkierungen für Bus und Bahn, mindestens an den Kreuzungen, sind notwendig.
- 3) Die Haltestellen des Bus 250 unmittelbar im Kiezblock Latte-Platz werden nur in einer Richtung bedient, hier wäre eine Bedienung in beide Richtungen ein großer Gewinn.
- 4) Weiterhin bietet sich die Heranführung einer Linie an den näher liegenden S-Bahnhof Pankow-Heinersdorf geradezu an.



Bild: BVG-Busse werden oft behindert und sind dadurch auch häufig verspätet

5. FAZIT

Wir sind der Überzeugung, dass unsere Anstrengungen die Lebensqualität in unserem Kiez verbessern. Dieses Engagement dient einem Anliegen, das Generationen übergreift und den sozialen Zusammenhalt stärken soll. Besonders Familien mit Kindern sollen eine Veränderung zum Besseren spüren, die den Wegzug verhindert. Wie die derzeitige Situation wahrgenommen wird, wissen wir aus Gesprächen mit Nachbarn und Anwohnern, die uns in unserer Sache unterstützen und darin bestärken, unser Projekt "Kiezblock Latte-Platz" weiter zu verfolgen. Eine Bürgerinitiative im Wohngebiet legt den Fokus auf die Probleme mit dem Gewerbegebiet in der Wackenbergstraße. All diese Stimmen motivieren uns.

Der abstrakte Begriff "Verkehrswende" soll in unserem Kiezblock Latte-Platz mit Leben erfüllt werden. Wir streben deshalb an, die in Bezug auf den Kraftfahrzeugverkehr gegenwärtig sehr unbefriedigende Situation deutlich zu verändern. Diese Veränderung soll stark und nachhaltig sein. Sie wird, über Kraftfahrzeuge hinaus, alle Anwohner einbeziehen und besondere Rücksicht auf diejenigen nehmen, die zu Fuß oder auf dem Rad unterwegs sind. Das Hauptaugenmerk legen wir auf die Wege zu Kitas und Schulen, weil hier die Verkehrsteilnehmer unterwegs sind, die unseres besonderen Schutzes bedürfen. Wir wollen ihnen Vorrang einräumen, ebenso wie unseren älteren Mitbürgern und denjenigen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Das Projekt "Kiezblock Latte-Platz" ist langfristig angelegt. Die Zustandsbeschreibung in diesem Dokument ist der erste Schritt.

Erarbeitet von Renate Faltin, Jens Ullrich und Ulrich Schauer. Bildrechte bei den Autoren.
Karten: Alle Rechte bei openstreetmap.org Creative Commons Attribution License BY-SA 2.0
Stand des Dokumentes: 17-03-2022. Feedback, Hinweise, Anmerkungen: lattekiez@gmail.com